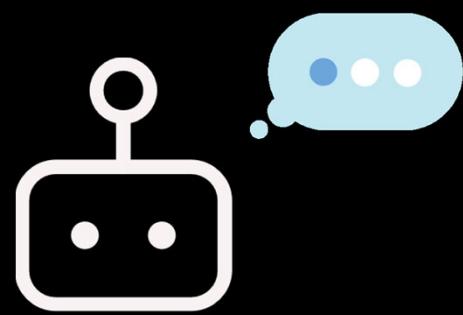


Conversational Agents

Vortrag von Hannah Kühne



Hannah Kühne

Studium: I-Competence

Beruf: Software Entwicklerin

Arbeitgeber: Institut für Interaktive Technologien

Interessen: ❤️ Datenvisualisierung ❤️ Japan ❤️ Klettern ❤️ Lesen ❤️

Conversational Agent?

"A conversational agent is any dialogue system that not only conducts natural language processing but also responds automatically using human language. These agents represent the practical implementation of computational linguistics, usually employed as chatbots over the internet or as portable device assistants. This interpretation/response interaction doesn't have to be conducted just with text. The dialogue system can also read from (input channel) and respond with (output channel) speech, graphics, virtual gesture or haptic-assisted physical gestures."



Conversational Agent?



Conversational Agent

Ein Beispiel

Multimodale Nachrichten



Text



Bild



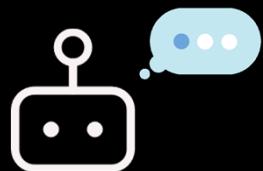
Audio



Grafiken



Film



Projekt: Conversational Agents

Um was geht es?

Conversational Agent für die Anlageberatung

Interdisziplinäres Forschungsprojekt

Multimodaler, schweizerdeutscher Sprachassistent

Projekt: Conversational Agents

Schwerpunkte & Herausforderungen

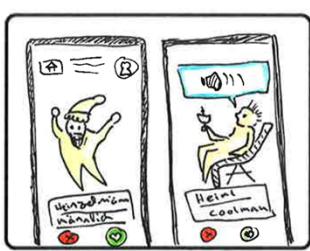
Transparenz Vertrauen Akzeptanz Natürlichkeit Effizienz Kollaboration

Projekt: Conversational Agents

Prototyping - Storyboards



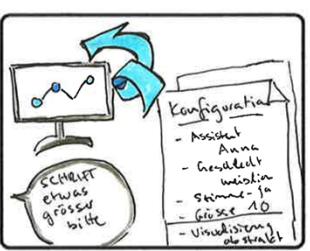
VORBEREITUNG
Vor dem Gespräch spielt der BKauf der Bank-App das 'Avatar-Finder' Spiel. (optional)



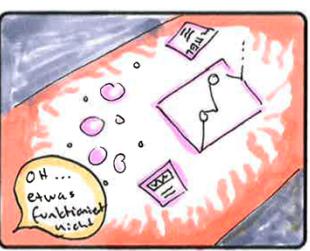
Als Eingabe verwendet der BK einfache Touch- & Voice Kommandos. (Tinder-Style) (WÄRZEIT)



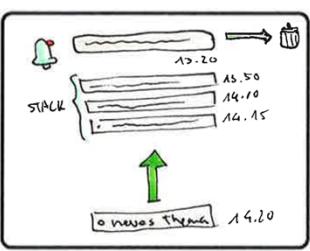
Dies kann auch im Besetzungs- gespräch gespielt werden, während KB Kaffee holt. (WÄRZEIT)



Die Konfiguration wird gespeichert und bleibt für künftige Beratungen persistenter. Sie kann jederzeit angepasst werden.



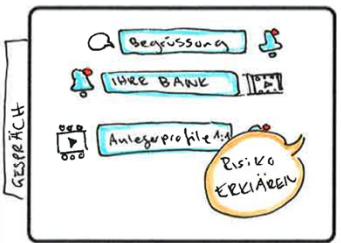
Der Systemstatus ist subtil immer sichtbar (Veränderung des Farbschemas)



Das SYSTEM RECHT NOTIFICATIONS aneinander, nach einer bestimmten Zeit oder nach Aktualität wandern diese ins Archiv.



KB befiehlt DA kundenspezifische Zielposition wo die



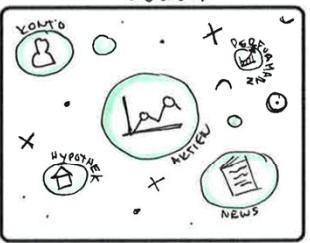
GESPRÄCH
Aus dem Gesprächsverlauf erkennt DA aktuelle Themen. Er kann (statische) Informationen (als Verifikations-) zur Verfügung stellen.



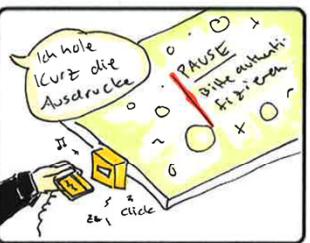
KB und BK können die Informationen öffnen durch Gestik. → KOLLABORATION



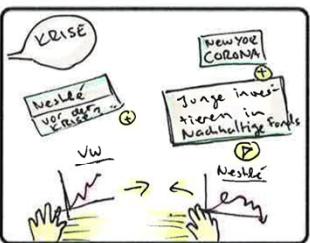
Der DA fragt bei Verkäufen nach. Die Richtigkeit der Information kann über eine Micro-interaktion auf dem Element verifiziert werden. (UI-Kontrollen)



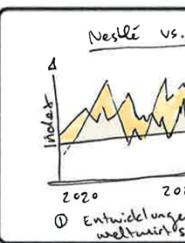
Die SystemFUNKTIONALITÄTEN können über schwelende Elemente exploriert werden.



Um Zugriff auf Kundendaten zu bekommen, muss sich der KB mit Badge authentifizieren.



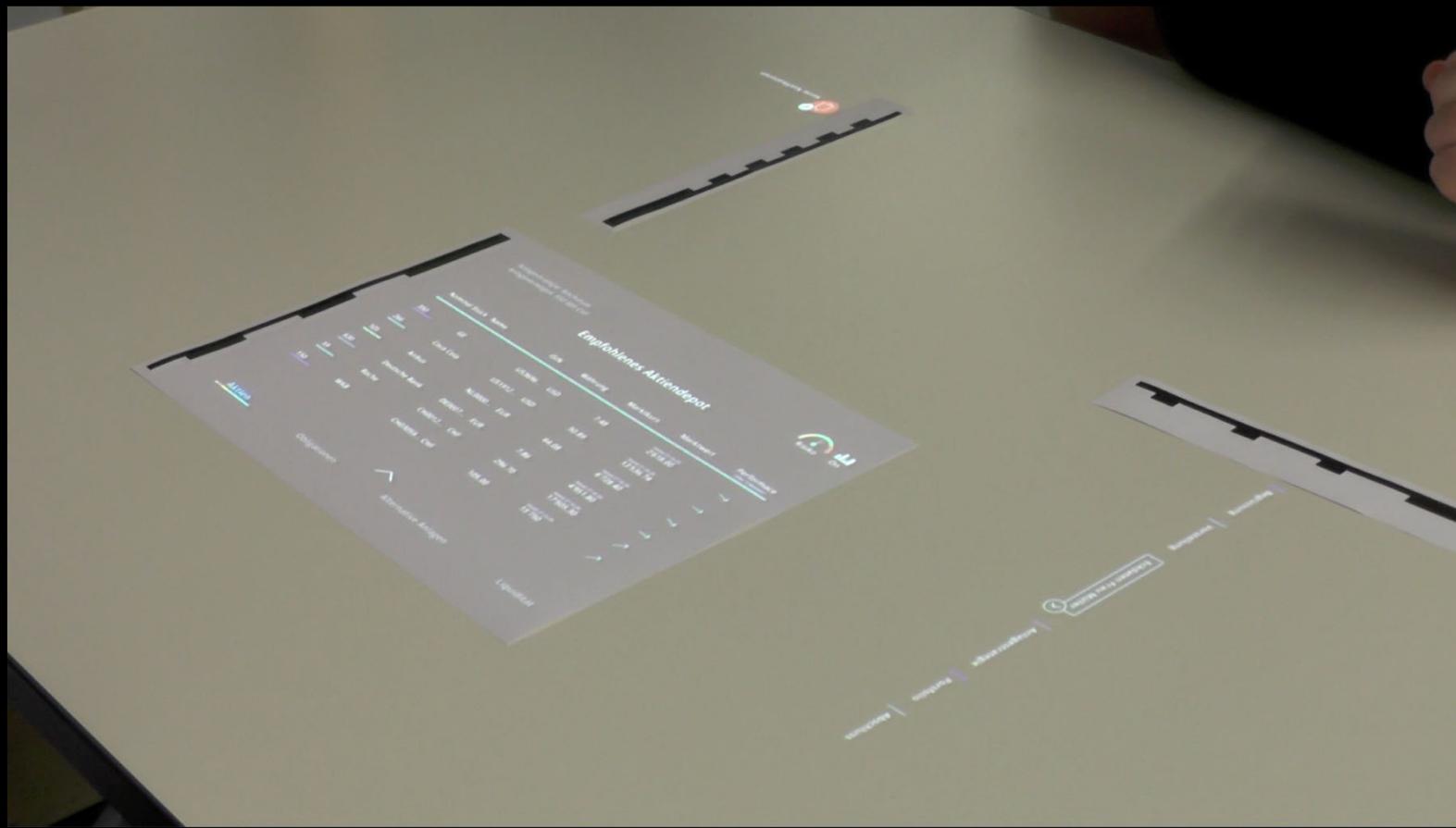
Bei Visualisierungen von dynamischen Daten gibt es immer Mikro-Interaktionen. (Bsp. Zusammenführen, Daten simulieren, Blättern...) (Gestik)

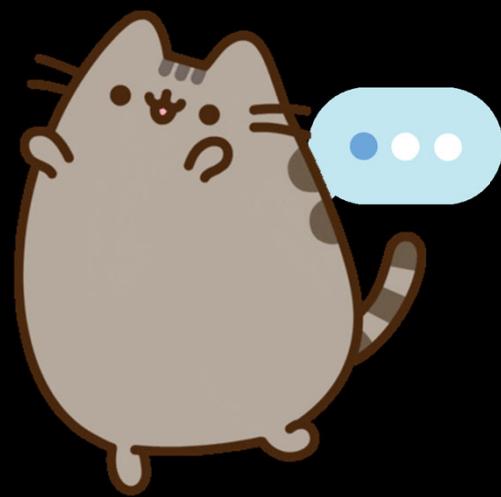


Der DA kann an externen Faktoren Daten Prognosen

Projekt: Conversational Agents

Prototyping – Digital





hannahsarah.kuehne@fhnw.ch